

Was mir in der Unterweisung
das Wichtigste ist.

Wenn wir auch etwas von
Gott hören, dann hören
wir inner etwas von uns
selbst. Merkwürdig ist es
doch auch, dass es einen
Gott gibt. Er ist auf
Erden & im Himmel.
Gott gibt den Menschen
den Geist & die Kraft.
Es ist merkwürdig dass
er inner mit einander
im Himmel & auf Erden
ist. Wir können auch freu-
dig & traurig bei ihm sein.
Er ist in uns selbst. Und
er ist bei allen Menschen.
Er macht gar keinem Mensch
ein trauriges Gesicht sondern
hilft ihnen immer bis in

den Tod. Es ist merkwürdig,
dass Gott die Freuden gibt
Gott schafft tag und Nacht.

Er ist den Anfang und das Ende.
Das Wort Gottes heisst man
den Heiland. Wenn wir

ihn etwa hören so ler-
nen wir die Gedanken
von Gott nachzudenken.

Der Heiland kommt zu
uns und sagt wer Gott ist

Es ist merkwürdig, dass
Gott ein Mensch ist wie
wir. Auch wir Menschen

sind Gotteskinder. Es
kann kein Mensch ohne
Gott recht leben, Es ist

merkwürdig, dass Gott
die Welt selber erschaffen
hat. Merkwürdig ist

es dass der Mensch manch-
mal auch noch gottlos

werden kann. Gott hat
aber seine große Arbeit unter
all diesen Menschen. Wenn
man das Leben will ver-
stehen, so muss man
aber auch Gott zuerst
verstehen können. Es
sind aber auch allerlei
für Dinge zwischen
Gott und den Menschen.
Viele Menschen können
manchmal die Arbeit
ganz gut ohne Gott mach-
en. Die Natur gehört zu
den Menschen. Diese erstärkt
ja doch jeden Mensch.
Und zuletzt hält Gott
Gott doch immer recht.

Marie Hofer.